



Herzlich willkommen

www.frankenthal.de/mitreden



Wo wohnen Sie?
Ich wohne in Frankenthal.

Bürgerinformation

Unterbringung von Flüchtlingen in Frankenthal
Moderation: Stefanie Heng-Ruschek



01

Begrüßung und Ablauf

Oberbürgermeister Martin Hebich

Ablauf: Moderation Stefanie Heng-Ruschek

02

Aktuelle Flüchtlingssituation

Oberbürgermeister Martin Hebich

03

Aktuelle Zahlen in Frankenthal

Beigeordneter Bernd Leidig

04

Standortauswahl und Alternativen

Bürgermeister Bernd Knöppel

05

Ausblick und Fragen

Oberbürgermeister Martin Hebich

Tagesordnung



Gesprächsregeln

- Bitte stellen Sie sich vor Ihrem Beitrag namentlich vor.
 - Bitte bleiben Sie sachlich.
 - Bitte halten Sie sich kurz.
 - Wir nehmen ihre Bedenken ernst.
-
- Stellen Sie nach Möglichkeit Ihre Fragen über:
slido.com, #Frankenthal



WLAN: siehe Informationsstelen



Organisatorische Hinweise

- **Protokoll:** Hierzu werden Audioaufnahmen und Fotos gemacht.
- **Präsentation:** Wird auf die Website der Stadt Frankenthal gestellt.
- **Hausrecht:** Wir werden rassistische oder beleidigende Äußerungen nicht dulden und ggf. vom Hausrecht Gebrauch machen.



01

Begrüßung und Ablauf

Oberbürgermeister Martin Hebich

Ablauf: Moderation Stefanie Heng-Ruschek

02

Aktuelle Flüchtlingssituation

Oberbürgermeister Martin Hebich

03

Aktuelle Zahlen in Frankenthal

Beigeordneter Bernd Leidig

04

Standortauswahl und Alternativen

Bürgermeister Bernd Knöppel

05

Ausblick und Fragen

Oberbürgermeister Martin Hebich

Tagesordnung

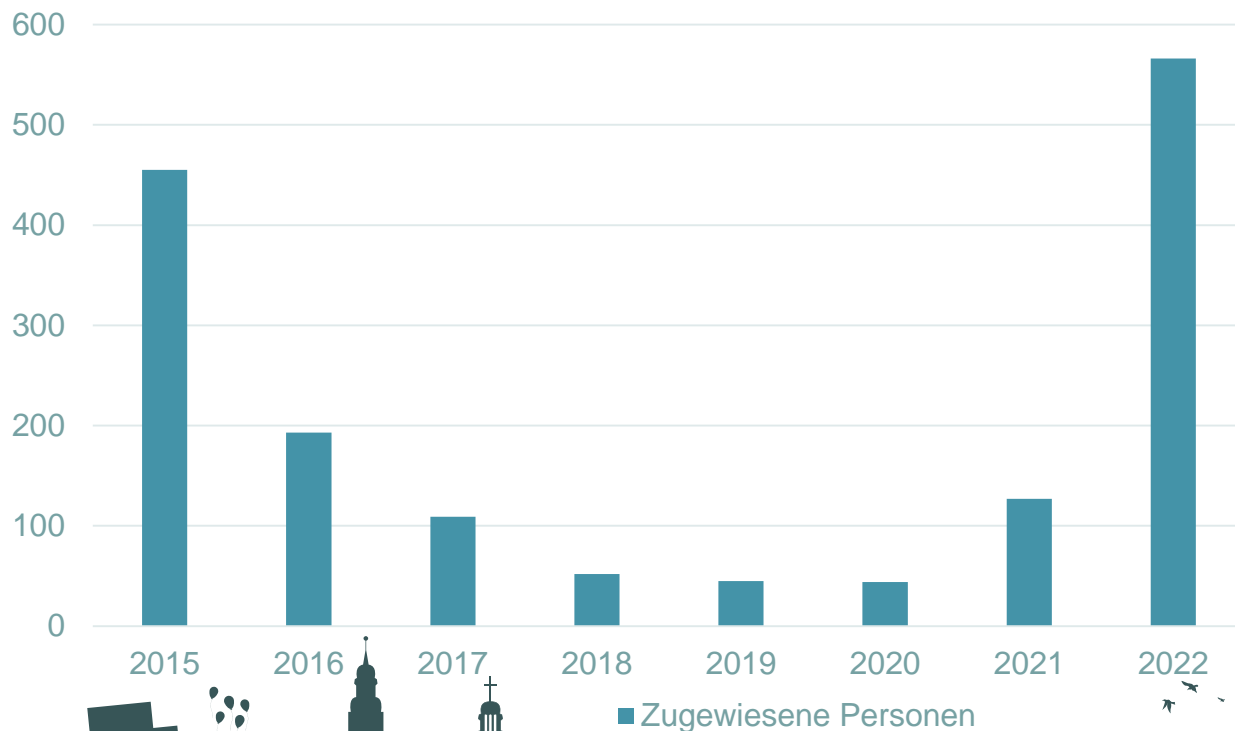


Flüchtlingssituation

- Die Geflüchtetenzahlen sind im Jahr 2022 stark angestiegen. Rheinland-Pfalz hat im Jahr 2022 rund 57.000 Geflüchtete aufgenommen. Darunter sind mehr als 10.000 Asylbegehrende. Diese große Zahl trifft auf ein Fluchtaufnahmesystem, das auf die jährliche Aufnahme von 6.000 bis 8.000 Personen in den Aufnahmeeinrichtungen ausgelegt ist.
- **Auch die Aufnahmeeinrichtungen sind an ihrer Kapazitätsgrenze angekommen, so dass die Kommunen angehalten sind, weitere Möglichkeiten zu schaffen.**



Flüchtlingssituation – Zuweisungen nach Frankenthal



Flüchtlingssituation

- Nach den Prognosen des Ministeriums für Integration werden die Zahlen der Flüchtlinge und Asylbewerber im Jahr 2023 weiter zunehmen. Das Land legt Verteilerquoten fest, die sich anhand der Bevölkerungszahl der Stadt errechnen. Bei einer Verteilerquote von 1,25% (Asylbewerber/Flüchtlinge) für Frankenthal gehen wir von folgenden wöchentlichen Zuweisungen aus:

1. Quartal 2023: ca. 4 Personen pro Woche (gerundet)
2. Quartal 2023: ca. 6 Personen pro Woche (gerundet)
ca. 250 zusätzliche Plätze in 2023 benötigt

+ RLP ist aufnehmendes Land für Ukraine – seit 14.2.

+ Erdbeben Türkei Syrien

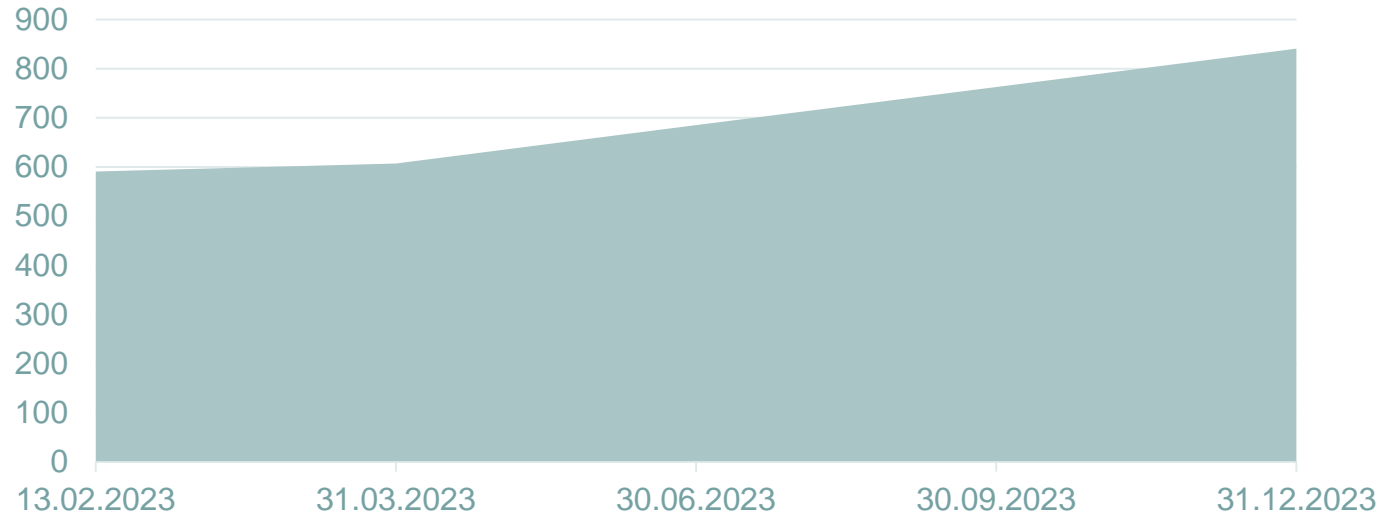


Aktuelle Zahlen in FT

- Aktuell sind in städtischen Unterkünften, Wohnheimen und Wohnungen 591 Personen untergebracht. Es handelt sich hierbei sowohl um Flüchtlinge/Asylbewerber, Ukrainer als auch deutsche obdachlose Personen.
- Die Stadt Frankenthal betreibt an mehreren Standorten Unterkünfte, Wohnheime, Wohnungen. Seit dem Beginn des Ukraine-Krieges hat die Stadt Frankenthal über 20 Wohnungen angemietet, so dass sie nun in rund 40 Wohnungen fast 200 Personen dezentral untergebracht hat.



Unterbringung in FT – (Prognose Zuweisungen 2023)



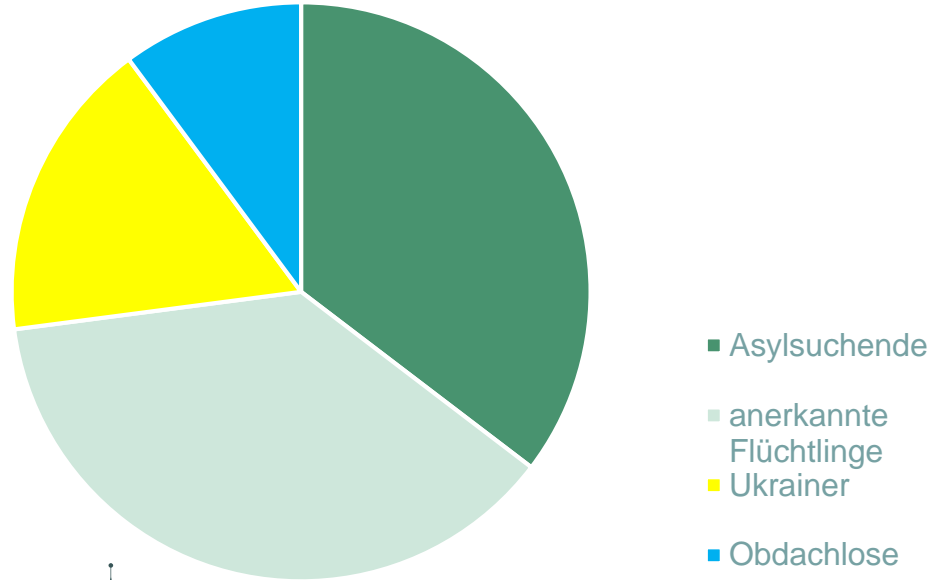
Aktuelle Unterkünfte

Die Stadtverwaltung betreibt an mehreren Standorten Flüchtlingsunterkünfte, Wohnheime, Wohnungen:

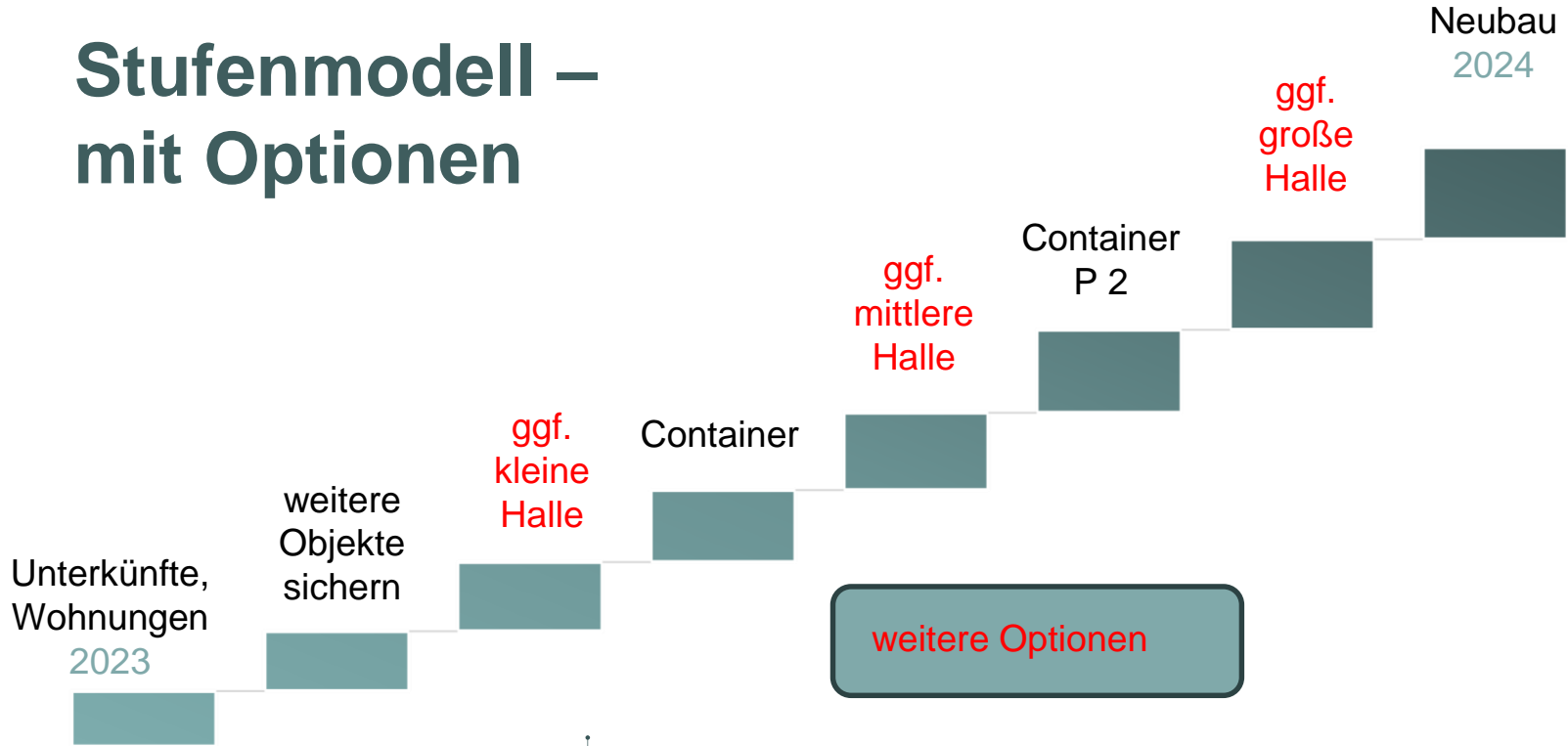
- Albertstraße
- Eisenbahnstraße
- Siemensstraße
- Am Nußbaum
- Heßheimer Straße
- Hammstraße
- Meergartenweg
- 40 Fremdwohnungen (20 seit dem Ukraine-Krieg), Unterbringung von fast 200 Personen



Aktuelle Zahlen in FT – Unterbringung in städtischen Unterkünften



Stufenmodell – mit Optionen



Zunahme der Zuweisungen



01

Begrüßung und Ablauf

Oberbürgermeister Martin Hebich

Ablauf: Moderation Stefanie Heng-Ruschek

02

Aktuelle Flüchtlingssituation

Oberbürgermeister Martin Hebich

03

Aktuelle Zahlen in Frankenthal

Beigeordneter Bernd Leidig

04

Standortauswahl und Alternativen

Bürgermeister Bernd Knöppel

05

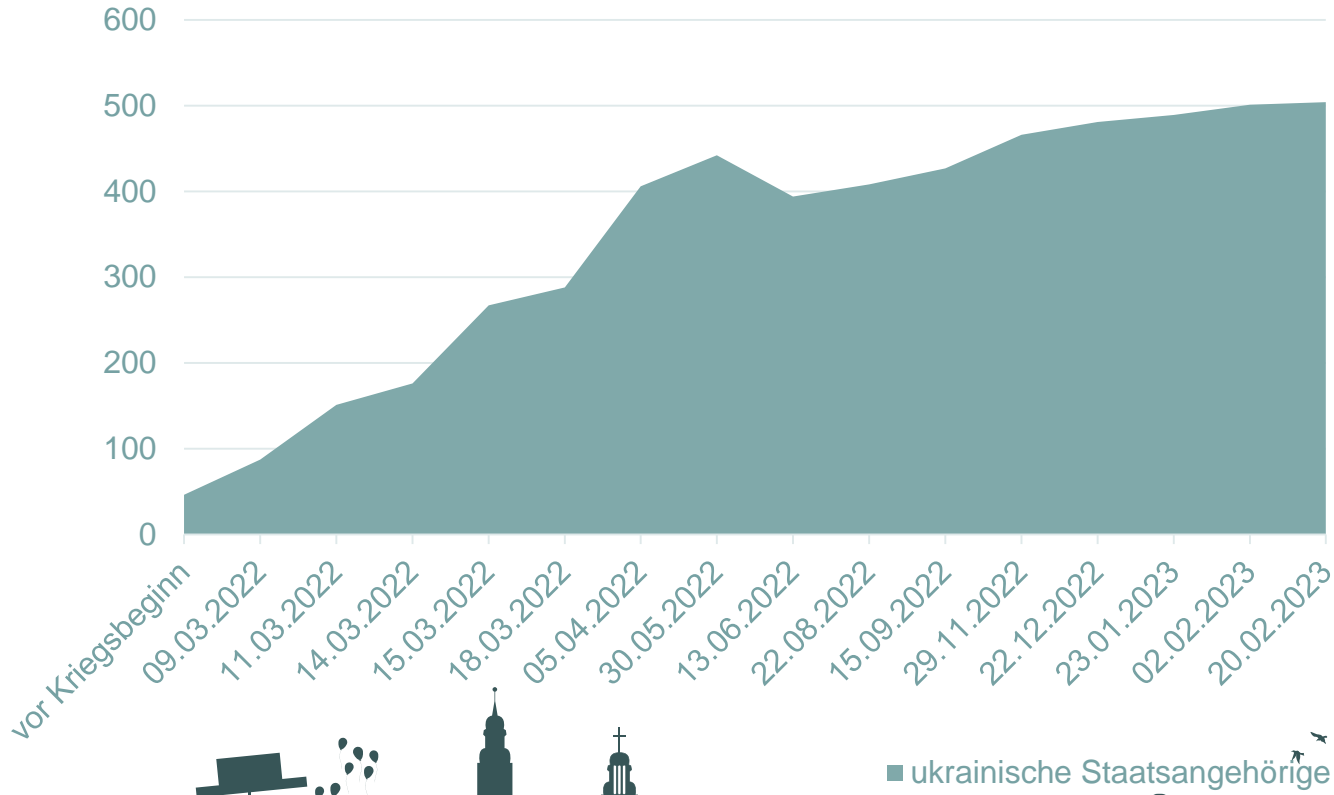
Ausblick und Fragen

Oberbürgermeister Martin Hebich

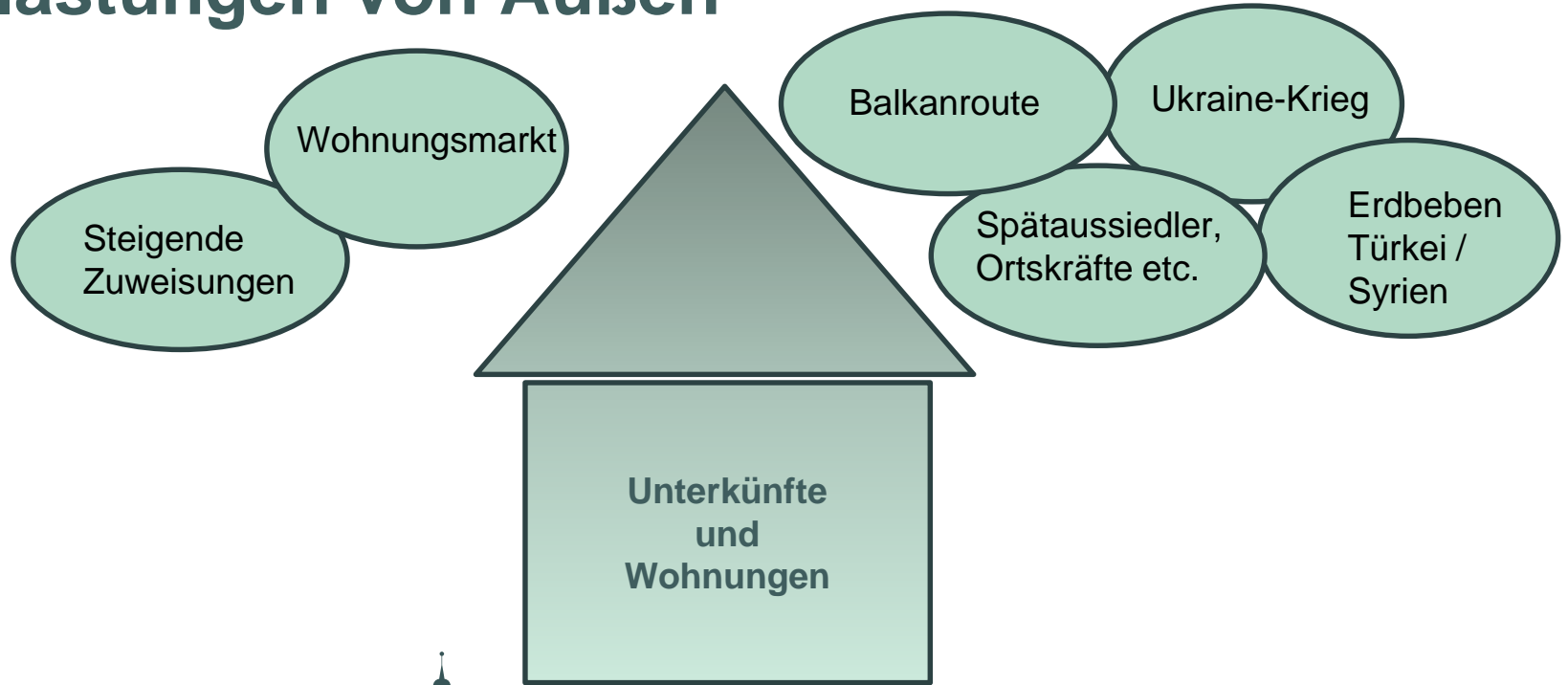
Tagesordnung



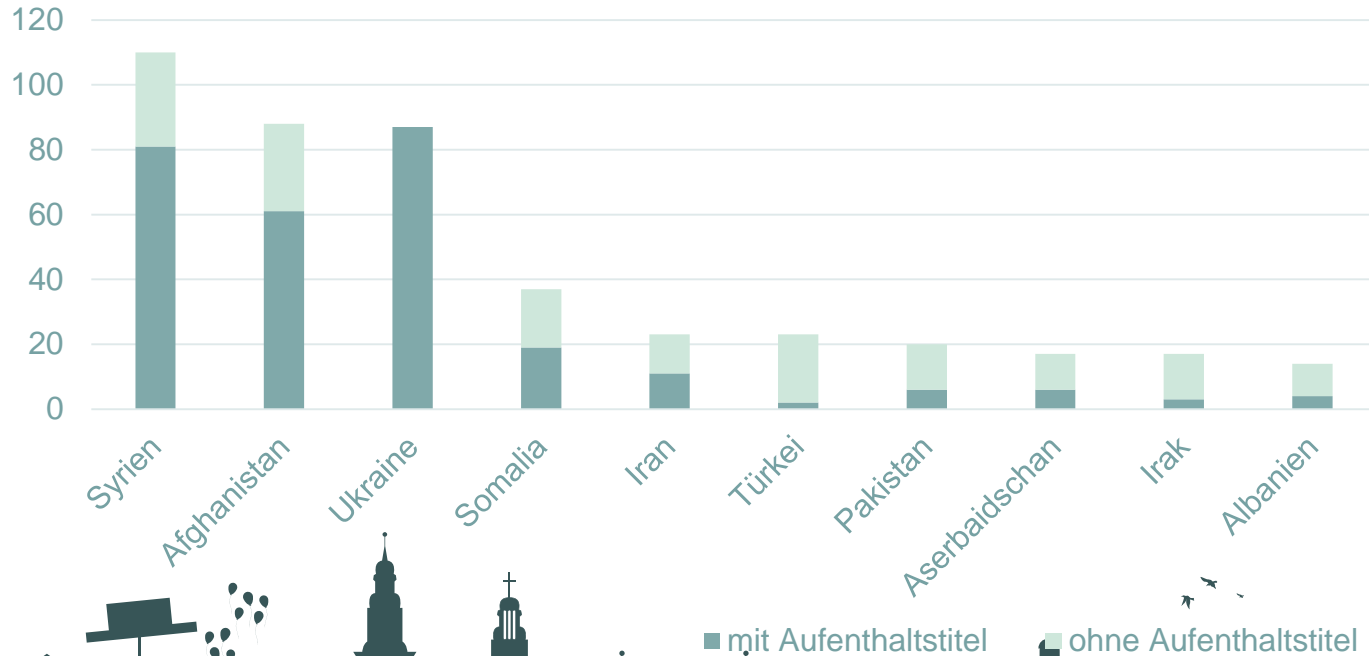
Aktuelle Zahlen in FT - Ukrainer



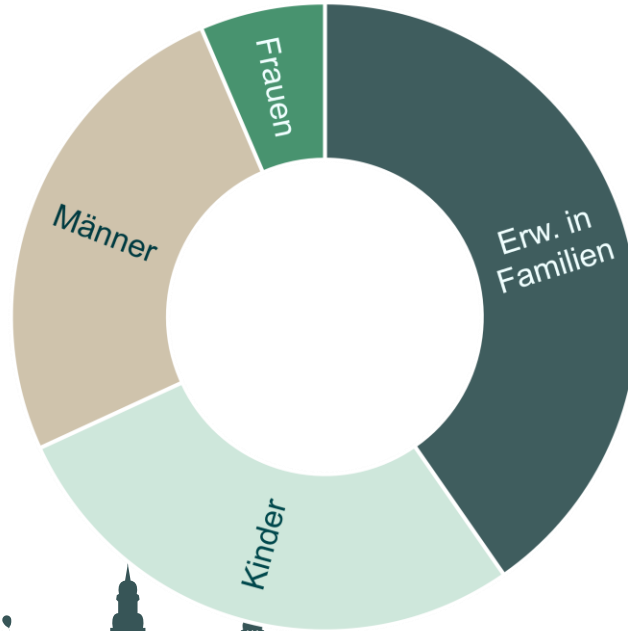
Belastungen von Außen



Aktuelle Zahlen in FT – Unterbringung nach Herkunftsland (die 10 häufigsten)



Aktuelle Zahlen in FT – Wer ist hier untergebracht?



Unterbringungsmöglichkeiten: Anmietungen

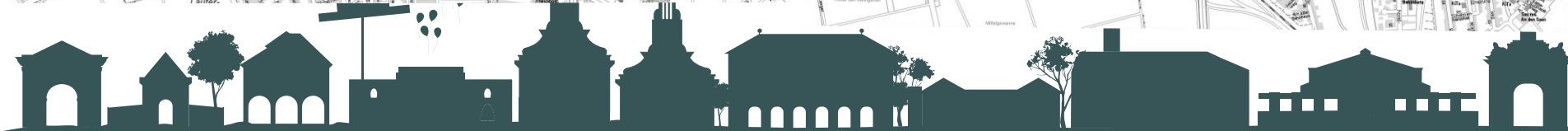
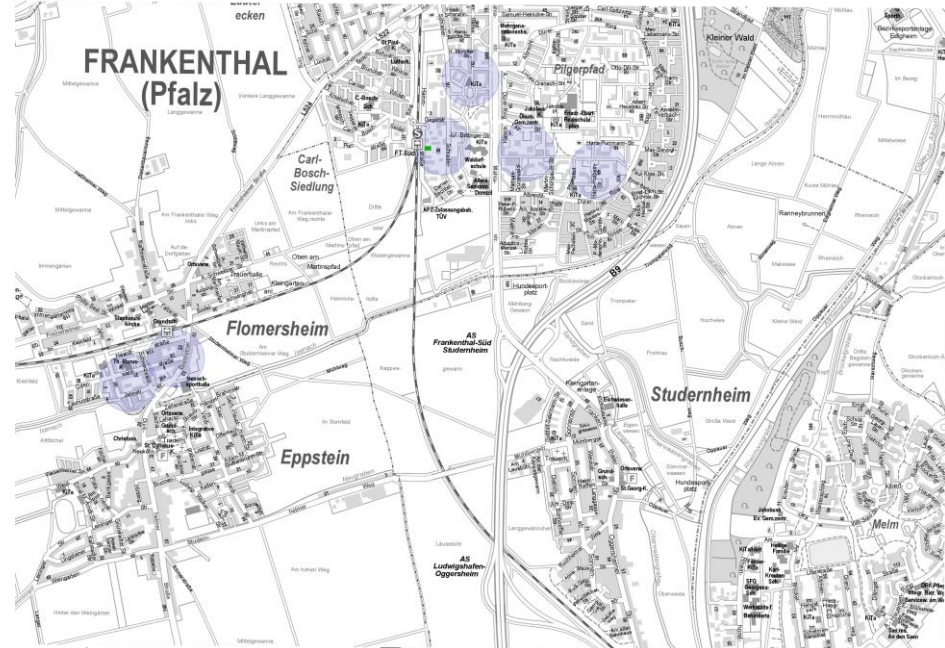
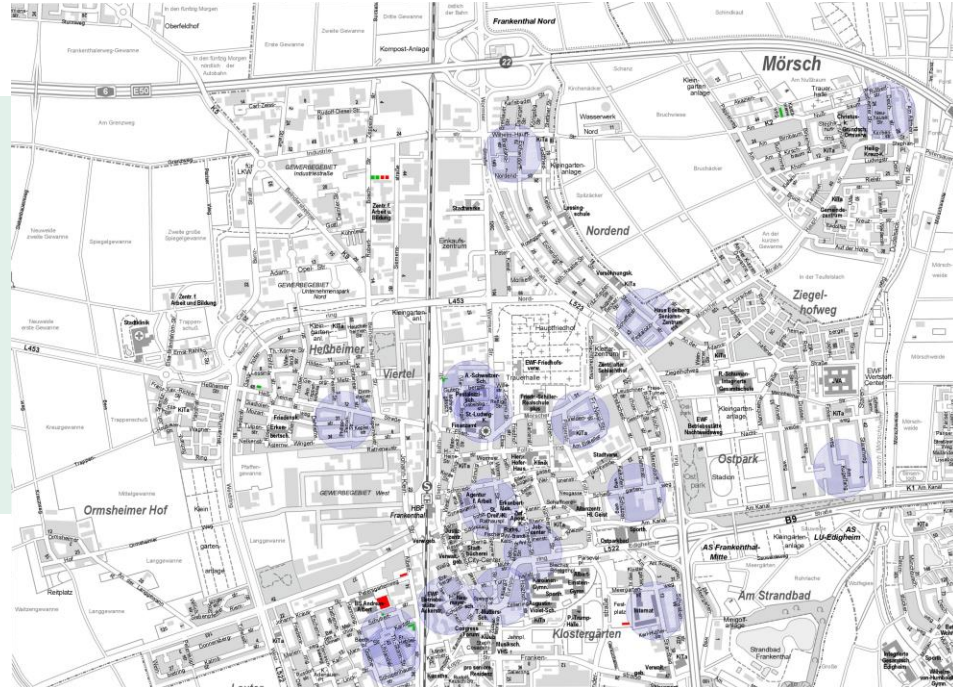
1. Anmietung von Wohnraum:

fortlaufend in der Prüfung
bereits 20 dezentrale Wohnungen seit Ukraine-Krieg angemietet
zunehmend schwierige Verfügbarkeit von geeignetem und
wirtschaftlich vertretbarem Wohnraum
Einverständnis des Vermieters zur Nutzung muss vorhanden sein

weitere kleinere Objekte zum Kauf / Miete in Aussicht – rund 50 Plätze



Verteilung der Unterkünfte im Stadtgebiet



01

Begrüßung und Ablauf

Oberbürgermeister Martin Hebich

Ablauf: Moderation Stefanie Heng-Ruschek

02

Aktuelle Flüchtlingssituation

Oberbürgermeister Martin Hebich

03

Aktuelle Zahlen in Frankenthal

Beigeordneter Bernd Leidig

04

Standortauswahl und Alternativen

Bürgermeister Bernd Knöppel

05

Ausblick und Fragen

Oberbürgermeister Martin Hebich

Tagesordnung



Unterbringungsmöglichkeiten: Neubauten und Container

2. Erstellung eigener Unterkünfte (Neubauten und Container):

Verfügbarkeit von geeigneten städtischen Grundstücken
bau- und bauplanungsrechtliche Voraussetzungen müssen erfüllt sein
Vorhandensein erforderlicher Anschlüsse

Container – mögliche Standorte:

Parkplatz P2 (Albertstraße, Ecke Petersgartenweg),
andere Flächen, Festplatz, Kerweplätze Vororte

Neubauten

Erweiterung Siemensstraße
weitere Standorte 2025



Standort: P2-Parkplatz

- eine Flüchtlingsunterkunft in Container-Bauweise auf dem **Parkplatz P 2 (Albertstraße/ Petersgartenweg)** ist in Vorbereitung, eine zweistöckige Einrichtung in Containerbauweise.
- Hier sollen rund 100 Personen untergebracht werden.
- Für den Parkplatz P 2 liegt noch keine sicherheitstechnische Bewertung durch das Polizeipräsidium Ludwigshafen vor.
- Ausschreibung der Container in Vorbereitung



Standort: Siemensstraße – Erweiterung

- Häuser 3 und 4:
- perspektivisch Platz für ca. 100 weitere Personen.
- Die Gebäude sind zweistöckig und ein Haus besteht aus zwei Wohneinheiten im Erdgeschoss und vier Wohneinheiten im Obergeschoss (im EG von ca. 175 m² und ca. 255 m² im OG).
- **Priorität: Nutzung durch Familien und Ehepaare**
- Trennung der Nutzergruppen kann mit geringem Aufwand verwirklicht werden



Standort: Siemensstraße – Erweiterung

- Baugenehmigung liegt für Häuser 3 und 4 vor
Leistungsverzeichnisse wurden überarbeitet, hinsichtlich Energiekrise angepasst (Photovoltaik und Wärmepumpe eingearbeitet).
Ausschreibung der Bauleistung: im April 2023
bezugsfertig bis spätestens Ende 2024
- Erweiterung oder mobile Wohneinheiten für Standort der Häuser 5 und 6



Unterbringungsmöglichkeiten: Sporthallen + Zeltunterkünfte

3. Nutzung von Sporthallen:

Kapazität für größere Gruppen

schnelle Verfügbarkeit

kurzfristige Herrichtung möglich

Logistik einfach

Infrastruktur (Sanitärbereich, Küche etc.) teilweise vorhanden

4. Nutzung von Zeltunterkünften

letztes Mittel der Wahl



Mini-Sporthallen / nur über Schulgelände erreichbar

Peter-Trump-Halle
GS Carl-Bosch-Schule
GS Erkenbertschule
GS Lessingschule
GS Neumayerschule
GS Pestalozzischule
Sporthalle I, II, III Schillerschule
Sporthalle Friedrich-Ebert-Schule
(GS + Realschule+)
Sporthalle Albert-Einstein-Gymnasium
Sporthalle Karolinengymnasium
Sporthalle I und II Robert-Schumann-Schule

Außerhalb Schulgelände

Sporthalle Am Kanal
(rd. 2.600 betroffene Schüler)
Andreas-Albert-Halle (80 Plätze)
Eichwiesenhalle (30 Plätze)

Sporthallen in direkter Nachbarschaft Grundschule/ Kindertreff

GS Mörsch (30 Plätze)

Isenachhalle (65 Plätze, Sanierung 2018, Mittagsverpflegung)

Mögliche Hallen

1. Eichwiesenhalle Studernheim (30 Plätze)
2. Isenachhalle Flomersheim (65 Plätze)
3. Sporthalle Andreas-Albert-Schule (80 Plätze)



Sporthalle der Andreas-Albert-Schule

Nachteile

- Sportunterricht + -ausbildung
- Nähe zur Schule
- Sicherheit Schule
- Shuttleservice nötig
- Konzentration im Viertel
- Vereine, Breitensport betroffen
- Veranstaltungsort
- Bereits als Impfzentrum genutzt

Vorteile

- **Größe (80 Plätze)**
- Betroffene Schülerzahl (im Verhältnis zu anderen Hallen)
- Bauliche Eignung: Küche, sanitäre Anlagen
- Gelände – von außen geschützt durch Zaun
- Sanierungsbedarf
- Hauptbahnhof, ÖPNV-Anbindung
- Vereine, Breitensport leicht umzuorganisieren



Isenachhalle Flomersheim

Nachteile

- Aktuell findet hier die Mittagsverpflegung für die Grundschule statt
- Nutzung durch Grundschule Eppstein-Flomersheim
- Sanierung 2018
- Nähe zu Kindertreff EppFlo
- Nutzung durch vier Vereine und als Veranstaltungsort.

Vorteile

- **Größe (65 Plätze)**
- Betroffene Schülerzahl (im Verhältnis zu anderen Hallen)
- Bauliche Eignung: Küche, sanitäre Anlagen
- Verlegung der Mittagsverpflegung möglich
- Schulsport, Vereine, Breitensport leicht umzuorganisieren
- Bislang in Flomersheim wenige Flüchtlinge untergebracht



Eichwiesenhalle Studernheim

Nachteile

- Relativ klein (30 Plätze)
- Nutzung durch Grundschule Studernheim
- Nutzung durch Jugendtreff, VHS, vier Vereine und als Veranstaltungsort

Vorteile

- **Größe (30 Plätze)** – weniger Konfliktpotenzial
- Betroffene Schülerzahl (im Verhältnis zu anderen Hallen)
- Bauliche Eignung: Küche, sanitäre Anlagen
- Lage
- Schulsport, Vereine, Breitensport leicht umzuorganisieren



Sicherheit

- sicherheitstechnische Bewertung durch das Polizeipräsidium Rheinpfalz, Sachgebiet Zentrale Prävention, liegt für Andreas-Albert-Halle vor
- Sicherheitsfachkräfte wären 24 Stunden im Einsatz
- Befugnisse des Sicherheitspersonals: Ausübung des Hausrechts, Umsetzung der Hausordnung, Zutrittskontrolle
- Bei Gefahrensituationen ist umgehend die Polizei, Feuerwehr und/oder die Rettungsdienste zu informieren.



01

Begrüßung und Ablauf

Oberbürgermeister Martin Hebich

Ablauf: Moderation Stefanie Heng-Ruschek

02

Aktuelle Flüchtlingssituation

Oberbürgermeister Martin Hebich

03

Aktuelle Zahlen in Frankenthal

Beigeordneter Bernd Leidig

04

Standortauswahl und Alternativen

Bürgermeister Bernd Knöppel

05

Ausblick und Fragen

Oberbürgermeister Martin Hebich

Tagesordnung



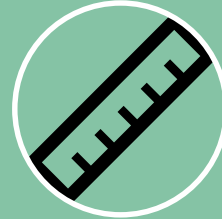
Ausblick: Nächste Schritte



Stadtratsbeschluss
Prioritätenliste
einholen



Anmietung
weiterer Objekte
sichern



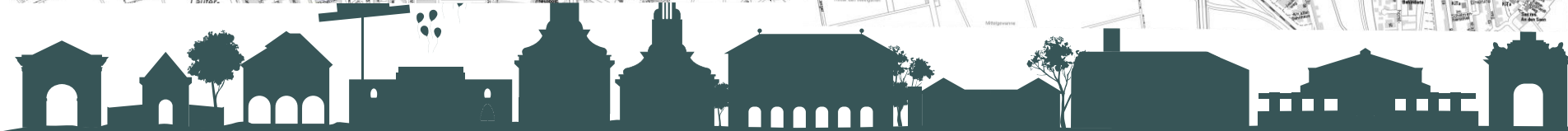
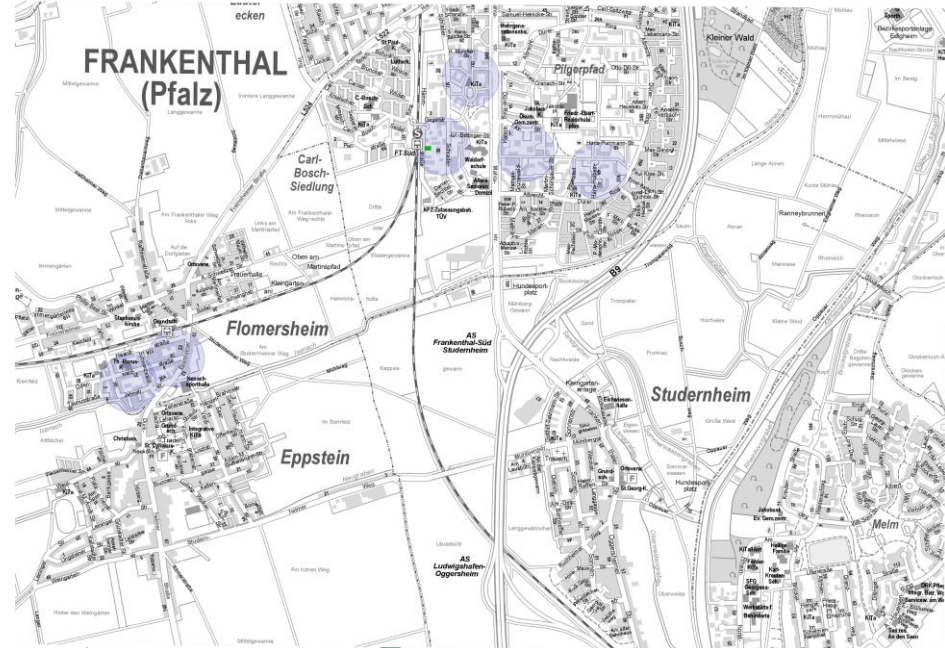
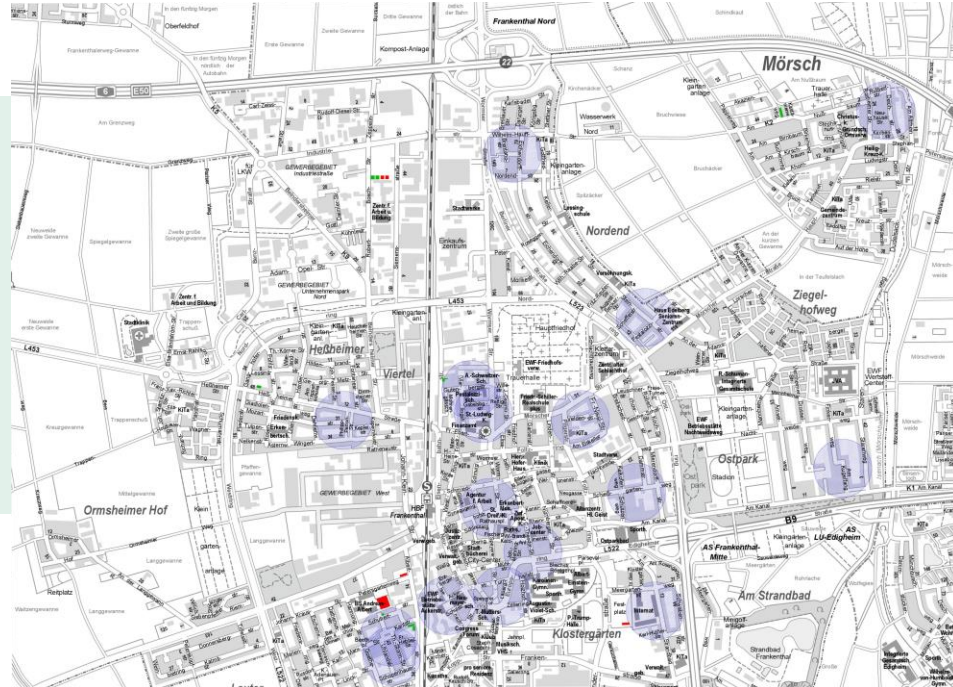
Innenausstattung
Hallen planen



Container
ausschreiben



Verteilung der Unterkünfte im Stadtgebiet



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Das Protokoll dieser Veranstaltung finden Sie in Kürze auf
www.frankenthal.de/mitreden

